

Ambiance von Blasto AG am 38. St. Gallen Symposium

Vom 15. bis 17. Mai 2008 trifft sich die internationale Elite aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik auf dem Campus der Universität St. Gallen zum 38. St. Gallen Symposium. Für die perfekte Ambiance dieses Anlasses werden 3000 m² exklusive Zeltinfrastruktur von Blasto AG bereitgestellt.

Die Universität St. Gallen wird während drei Jahren umgebaut. Bedingt durch diesen Umbau fehlt die notwendige Infrastruktur für die Durchführung des diesjährigen St. Gallen Symposiums. Um diesen Kapazitätsengpass aufzufangen und die legendären „3 Tage im Mai“ dennoch auf hohem Niveau durchführen zu können, wurde die Blasto AG in Jona beauftragt, ein Zeltarchitekturkonzept zu entwickeln, welches den Anforderungen des schwierigen Geländes Rechnung trägt. Die gesamte Zeltarchitektur steht auf Stelzen. Zur Nivellierung des unebenen und abfallenden Geländes kommt ein speziell konstruierter Gerüstunterbau zum Einsatz. Der Baumbestand auf dem HSG-Campus wurde in die Zeltstadt integriert. Die beheizte und klimatisierte Raumgestaltung mit Eingangsbereich, Check-in, Garderobe, Gäste- und Cateringbereich besteht aus 35 Pagodenzelten in unterschiedlichen Grössen (1600 m²), einem grosszügigen Giebelzelt (800 m²), einer riesigen Terrasse (480 m²) sowie einer 50 m langen Baldachin-Spezialanfertigung, welche die Zeltstadt mit dem Universitätsgebäude verbindet. Rund 1000 Gäste werden anlässlich des 38. St. Gallen Symposiums 2008 erwartet.

Innovation und Leistung haben bei Blasto AG seit über 25 Jahren Tradition. Die Leidenschaft für Perfektion, Klasse, Qualität und Ästhetik macht die Blasto AG zu einem der führenden Schweizer Anbieter von Mietzelten und Mietmobiliar. Zum 25jährigen Firmenjubiläum setzt das Unternehmen mit einem neuen Internetauftritt unter www.blasto.ch einen weiteren Akzent und präsentiert das gesamte Produkt- und Dienstleistungsspektrum.

Weitere Informationen erhältlich bei Blasto AG, Buechstrasse 24, CH-8645 Jona SG, www.blasto.ch

Mai 2008

